Jänner 2022

An einen Haushalt

STANDpunkt der SozialdemokratInnen

Aktuell. Frisch. Informativ.

Enzersfeld Königsbrunn

Was bisher geschah

Eine Zwischenbilanz nach 730 Tagen Gemeindearbeit

OFFEN GESAGT

von Helga Ronge
helga.ronge@noe.spoe.at

Liebe EnzersfelderInnen,
liebe KönigsbrunnerInnen!

Zwei Jahre sind nun seit der letzten Gemeinderatswahl vergangen und wir finden, es ist an der Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen.

Zwar haben das Auftreten des Coronavirus und die dadurch bedingten Lockdowns bei einigen Projekten Verzögerungen verursacht, aber viele Vorhaben konnten mein hervorragendes Team und ich umsetzen.

So haben wir zur plastikfreien Gemeinde einen Vortrag von Global 2000 für euch veranstaltet. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung ist fast abgeschlossen, nur einige wenige Siedlungsgebiete sind noch offen.

Andere Themen wie die Verbesserung des Pappelspitzes als Veranstaltungsplatz sind aufgrund des Bedarfs wieder stärker in den Vordergrund getreten, einige Ziele, die wir schon vor der Wahl erreicht haben, sind jetzt erst umgesetzt worden, wie die WLAN-Hotspots.

Es ist immer noch viel zu tun, aber mein Team und ich bleiben dran – versprochen!

Ihre Helga Ronge
geschäftsführende Gemeinderätin, Parteivorsitzende & Team

Sicherheit
Königsbrunner Kurve

von
GR Ing. Werner Ertl

Immer schon haben wir uns aktiv um die Sicherheit in unserer Gemeinde bemüht. Dabei war uns die dunkle, unübersichtliche Königsbrunner Kurve ein besonderes Anliegen; glich deren Überquerung doch für unsere Kinder und älteren BürgerInnen einem Spießrutenlauf.

Erfreulicherweise ist die Kurve durch die Umgestaltung nicht nur sicherer, sondern auch zu einer Augenweide für uns KönigsbrunnerInnen geworden.

Gemeinde und Sicherheit
Verkehrsberuhigung

von
GfGR Mst. Daniel Musil
Jugendgemeinderat

Seit Jahren gibt es zahlreiche Beschwerden von GemeindebürgerInnen über zu schnelle AutofahrerInnen im Ortsgebiet. Diese Sorgen nehmen wir ernst und wir setzen uns deshalb für mehrere verkehrsberuhigende Maßnahmen ein. Wir fordern Fahrbahnteiler an allen Ortseinfahrten, eine Reduktion der Geschwindigkeit im Ort auf 30km/h und weitere Sicherheits- und Kontrollmaßnahmen auf der Bahnstraße. Damit würde sich nicht nur die Geräuschbelästigung für alle reduzieren, sondern es wäre auch für die Sicherheit unserer Kinder beim Spielen und am Weg zur Schule gesorgt. Leider werden unsere Vorschläge immer wieder von der Bürgermeisterpartei abgelehnt. Im Zuge des Schul- und Kindergartenprojekts müssen aber Verkehrsmaßnahmen unbedingt inkludiert werden, denn wem hilft schon eine tolle Schule, wenn unsere Kinder sie nicht gefahrlos erreichen können.

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz
Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100 %): SPÖ Bezirksorganisation Korneuburg, Bahnhofsplatz 9, 2000 Stockerau. e-mail: korneuburg@spoe.at. Bezirksparteivorsitzender: StR Martin Peterl, Bezirksgeschäftsführer: Heinz Scheele. Druck: druck.at. Redaktion: SPÖ Enzersfeld / Königsbrunn, Helga Ronge, Wiesengasse 7, 2202 Enzersfeld im Weinviertel, Tel. 0676/ 49 33 678, Mail: helgadi@aon.at. Grundlegende Richtung: Die Zeitung der SPÖ ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten.

Tier und Mensch
Die Hundezone

von
MA Sascha Feichter

Eine Freilaufzone, die es Hundebesitzern ermöglicht, ihre Hunde ohne Leine laufen zu lassen und sich untereinander auszutauschen. Das klingt nach einer sehr vernünftigen Idee, die von vielen GemeindebürgerInnen unterstützt wird. Deshalb haben wir mit eurer Hilfe bereits einen geeigneten Platz für das Projekt gefunden, vor Ort Fotos gemacht und verschiedene Vorschläge besprochen.

Aber anstatt mit uns gemeinsam an der Umsetzung zu arbeiten, scheint die ÖVP dieses Vorhaben gezielt zu torpedieren. Wir denken, dass eine gute Idee nicht verworfen werden sollte, nur weil sie vom politischen Gegner kommt. Wir bleiben jedenfalls dran und danken euch für eure Unterstützung und euren Rückhalt.

Bauen und Wohnen
Der Bebauungsplan

von
GR Alexander Pani

Gemeinsam mit AnrainerInnen konnten wir den Bau der sogenannten „Lego City“ in den Nussern verhindern. Außerdem haben wir einen überarbeiteten Flächenwidmungsplan ausgerollt, der solche Mammutprojekte in Zukunft verhindern soll. Wir arbeiten an der Verfeinerung des Ortskonzeptes, damit in Zukunft nur mehr ins Ortsbild passende Wohnsiedlungen an geeigneten Standorten verwirklicht werden.

Die Asphaltierung der Kreuzgasse lässt auch noch immer auf sich warten. Aber nach mehreren Begehungen gab es zumindest die mündliche Zusage, dass die Straße im Laufe des Jahres 2022 befestigt wird. Damit sollte die Staubbelastung in den trockenen Perioden bald vorbei sein.

Soziales
Junges Wohnen

von
SPÖ-Vorsitzender
GfGR Helga Ronge

Jahrelang habe ich auf die Notwendigkeit von leistbarem Wohnraum, besonders für die Jugend, hingewiesen. Die Gemeinde steht hier in der Verantwortung, da sie den Grund an die Baufirma mittels eines günstigen Baurechtszinses vergeben kann – eine Voraussetzung für günstige Mieten.

Es ist klar, dass es sich hier um Projekte handelt, die nicht von heute auf morgen umgesetzt werden können, aber das geringe Umsetzungstempo in unserer Gemeinde ist beachtlich.

Im Herbst dieses Jahres soll es mit dem Jungen Wohnen aber endlich so weit sein und die Wohnungsvergabe an unsere Jugend im Dorf erfolgen. Unsere Beharrlichkeit trägt Früchte!

Kindergarten, Schule und der Funcourt

von
GR Alexander Pani

Als Vater von zwei Kindern sind mir die Themen Kinderbetreuung und Ausbildung große Anliegen. Daher habe ich seit Beginn meiner Gemeinderatstätigkeit immer wieder darauf hingewiesen, dass wir mehr für die Kinderbetreuung tun müssen.

Unsere intensiven Bemühungen für eine Kleinkindbetreuung wurden von der Gemeindeführung stets abgeschmettert, obwohl eine Be-

darfsumfrage deren Notwendigkeit eindeutig belegt hatte. Der Kindergarten in Königsbrunn musste bereits kurz nach Eröffnung um eine Gruppe aufgestockt werden.

2021 ist die Gemeinde „unerwartet" auf das Problem gestoßen, dass die kommende erste Klasse zu groß sein wird und daher geteilt werden muss. Bei vorausschauender Planung, wie wir sie immer wieder gefordert haben, wäre für Kleinkindbetreuung, Kindergarten und Volksschule ein ausgereiftes, ineinandergreifendes Konzept erarbeitet worden. Damit wäre ein weit besseres Ergebnis als der jetzt entstehende „Fleckerlteppich" erzielbar gewesen.

Noch dazu ließ die Vorgehensweise bei der Planung der neuen Volksschule großen Unmut aufkommen.

Weil der Beachvolleyballplatz und der Skaterplatz für die neue Volksschule weichen müssen, setzen wir uns für die Errichtung eines Funcourts am Volksschulspielplatz ein.

Umwelt
Natur und Garten

von
GR MSc
Roland Müller

Die umweltschonende Unkrautbekämpfung war eines unserer Themen bei der Gemeinderatswahl im Jänner 2020. Deshalb haben wir uns in Lassee ein Gerät zur Unkrautentfernung mittels Hitze im praktischen Einsatz vorführen lassen.

Nach einer weiteren Vorführung in Enzersfeld wird nun ein entsprechendes Gerät angeschafft, mit dem in Zukunft die Gehsteigkanten giftfrei von unerwünschtem Grün befreit werden sollen. Damit ist ein erster und wichtiger Schritt in Richtung ökologischer Gartenbewirtschaftung im öffentlichen Raum und damit einer „Natur im Garten" – Gemeinde getan.

Photovoltaik mit Bürgerbeteiligung

von
GR Ing. MA MSc
Manfred Prokesch

Immer wieder bekamen wir positive Rückmeldungen zu unserem Photovoltaikprojekt und nun ist es so weit. Erfreulicherweise darf ich Ihnen mitteilen, dass wir in unserer Gemeinde – nach jahrelangen Bemühungen der SPÖ – nun endlich die Energie der Sonne nutzen werden.

Auf den Dächern von Dorfhaus und Kindergarten in Königsbrunn sowie von Volksschule und Bauhof in Enzersfeld werden Photovoltaikmodule errichtet. Informationen zur Bürgerbeteiligung entnehmen Sie bitte der Gemeindehomepage, der Gemeindezeitung oder den regionalen Medien.